

Fact Sheet Milence, Juli 2025

1. Übersicht

Milence wurde im Juli 2022 als Joint Venture zwischen Daimler Truck, der TRATON GROUP und der Volvo Group gegründet und verfolgt das Ziel, den Straßengüterverkehr emissionsfrei zu gestalten. Milence agiert als unabhängiges, eigenständiges Unternehmen mit einer Anfangsfinanzierung von 500 Millionen Euro.

**DAIMLER
TRUCK**

TRATON

V O L V O

Mission

Die beschleunigte und nachhaltige Unterstützung der Umstellung auf emissionsfreie Nutzfahrzeuge in Europa.

2. Strategische Ziele

Unser Ziel ist es, Hochleistungs-Ladepunkte entlang aller wichtigen TEN-T-Korridore in Europa bereitzustellen und den Infrastrukturausbau dabei eng an den Bedürfnissen unserer Kunden und den Entwicklungen des Marktes auszurichten.

Mit einem anfänglichen Fokus auf 15 Märkte und bereits eröffneten Ladeparks an mehreren strategischen Standorten baut Milence sein Netzwerk zügig aus, um einen nahtlosen Betrieb von schweren Elektro-Nutzfahrzeugen in ganz Europa zu ermöglichen und so den Wandel hin zu einem nachhaltigen und effizienten Transportsystem zu unterstützen.

Bis Ende 2025 strebt Milence den Betrieb von mehr als 30 Ladeparks in neun Märkten an. Im Einklang mit der EU-Initiative „Alternative Fuels Infrastructure Facility“ (AFIF) sind bis 2027 insgesamt 284 MCS-Ladepunkte an 71 Standorten in zehn EU-Mitgliedstaaten geplant.

3. Milence Management Team



Anja van Niersen
Chief Executive Officer



Roel Vissers
Chief Commercial Officer



Andrea Hill
Chief People Officer



Eric Hol
Chief Information Officer



Wolfgang Brand
Chief Financial Officer



Maarten Jaspers
Chief Reliability Officer

4. Aktuelle Meilensteine

2023:

Eröffnung des ersten Milence-Ladeparks in Venlo, Niederlande.

2024:

Milence eröffnete 11 Ladeparks in wichtigen europäischen Märkten, darunter die Niederlande, Frankreich, Belgien, Deutschland, Italien und Schweden – insgesamt nun 12 Standorte. Besonders hervorzuheben ist der Ladepark im Hafen von Antwerpen-Brügge in Belgien, einer der größten öffentlichen Ladeparks Europas mit 20 Ladebuchten. Im Jahr 2024 wurden bereits mehrere neue Standorte in unseren 10 Schwerpunktmärkten angekündigt.

Im Juli 2024 erreichte Milence in Partnerschaft mit Power Electronics einen wichtigen Meilenstein: Der erfolgreiche Test eines neuen Megawatt Charging Systems (MCS), das eine beeindruckende Ladeleistung von 1,1 MW liefert. Diese Technologie kann die Ladezeit für E-LKWs um ca. 90 % verkürzen – auf rund 30 Minuten.

2025:

Im Februar 2025 erhielt Milence über 111 Millionen Euro EU-Förderung zur Unterstützung der Einführung von 548 Hochleistungs Ladepunkten an 71 Standorten in 10 Ländern bis 2027. Dieses Vorhaben, Teil des MILES-Projekts, beschleunigt den Aufbau europäischer Korridore und unterstützt die Klimaziele der EU.

Ebenfalls im Februar 2025 startete Milence sein erstes Megawatt Charging System im Hafen von Antwerpen-Brügge. Mit bis zu 1.440 kW Ladeleistung ermöglicht es 30-minütige Ladevorgänge und markiert den Start des ersten MCS-Korridors Europas von Antwerpen nach Stockholm.

Im März 2025 eröffnete Milence seinen ersten großen E-Korridor von Barcelona nach Lyon mit neuen Ladeparks in Perpignan, Béziers und Malataverne – entlang der Mittelmeer-TEN-V-Route. Dieser Korridor unterstützt den Fernverkehr mit E-LKWs in Südeuropa.

Im Juni 2025 demonstrierte Milence das erste MCS-System am Standort Landvetter (Schweden) und bringt Europa damit einem flächendeckenden MCS-Korridor näher.

5. Ladenetzwerk und Technologie

Das Milence-Ladenetzwerk wurde gezielt für Betreiber schwerer Elektro-Nutzfahrzeuge entwickelt und gewährleistet einen effizienten und zuverlässigen Zugang in ganz Europa. Unsere Ladeparks sind mit einigen der derzeit leistungsstärksten CCS-Ladegeräte mit 400 kW ausgestattet. Derzeit integrieren wir aktiv das Megawatt Charging System (MCS) in unser Netzwerk – mit Ladeleistungen von bis zu 1.000 kW. Diese Technologie der nächsten Generation ermöglicht vollständige Ladevorgänge in nur 30 bis 45 Minuten.

Neben dem Laden der Fahrzeuge bieten unsere Ladeparks auch durchdachte Aufenthaltsbereiche für Fahrer:innen, um Ruhepausen einzulegen. Dieser ganzheitliche Ansatz unterstützt die Umstellung auf nachhaltigen Transport, indem er sowohl die technischen als auch die menschlichen Bedürfnisse berücksichtigt.

Europaweiter Ausbau

Milence baut seine Ladeparks ein Jahr vor Marktnachfrage auf – angepasst an den tatsächlichen Bedarf. Unsere datenbasierte Planung erlaubt es, flexibel auf Marktentwicklungen zu reagieren. Zudem verfolgen wir einen modularen Ausbauansatz: kleinere Standorte werden nach Bedarf erweitert, sobald die Anzahl der E-LKWs steigt.

Preise & Bezahlung

Die Ladeparks von Milence sind markenoffen nutzbar. Bezahlt werden kann flexibel – mit der Milence-Ladekarte, einer eMSP-Karte oder App sowie direkt per Bankkarte. Der Standardtarif beträgt 0,399 € pro kWh (zzgl. MwSt.). Bei Nutzung eines eMSP hängt der Preis von den jeweiligen Tarifbedingungen des Anbieters ab und kann vom Standardtarif abweichen.

6. Unser Nachhaltigkeitsversprechen

- **100 % erneuerbare Energie:** Milence strebt an, an allen Standorten vollständig auf erneuerbare Energien zu setzen. Dabei arbeiten wir eng mit lokalen Versorgern zusammen, um den CO₂-Fußabdruck jedes Ladeparks zu minimieren.
- **Umweltfreundlicher Betrieb:** Unsere Ladeparks setzen auf nachhaltige Materialien und energieeffiziente Bauweise – inklusive Batteriespeicher vor Ort zur Netzstabilisierung. Beim Bau bevorzugen wir CO₂-reduzierten Beton und Holz, das aufgrund seiner biologischen Abbaubarkeit und geringen Emissionen besonders umweltfreundlich ist.

7. Vision für die Zukunft

- **Grüne Korridore in ganz Europa:** Unsere Strategie für „Green Corridors“ orientiert sich an den europäischen Klimazielen. Milence plant voraus – ein Jahr vor der erwarteten Nachfrage – um eine zuverlässige Infrastruktur für E-Frachtkorridore zu gewährleisten.
- **Langfristiges Wachstum:** Durch strategische Partnerschaften mit Hardware-Herstellern und Anbietern erneuerbarer Energien strebt Milence an, deutlich über die geplanten Ladepunkte hinauszugehen – und so dem wachsenden Bedarf von E-LKW-Flotten gerecht zu werden.

8. Batterieelektrische LKW | Fernverkehr

- **Laden:** Milence setzt derzeit auf CCS-Ladegeräte mit 400 kW Ladeleistung. Mit dem Start der MCS-Technologie können 40-Tonnen-LKWs während der gesetzlich vorgeschriebenen 45-minütigen Pausen vollständig aufgeladen werden.
- **Reichweite & Verfügbarkeit:** Schwere batterieelektrische LKWs sind heute mit Reichweiten von 300–350 km für urbane und regionale Einsätze verfügbar. Neue Modelle für den Fernverkehr mit

500–800 km pro Ladung sind seit Ende 2024 in Produktion. Weitere Varianten werden 2025 erwartet – ein klares Zeichen für den beschleunigten Wandel im Schwerlastverkehr.

- **Kosten (Total Cost of Ownership):** Laut Analysen von Milence wird der Gesamtbetriebskostenvergleich (TCO) zwischen Elektro- und Diesel-LKWs bis 2026 zugunsten der E-LKWs kippen. Gründe sind sinkende Batteriepreise, stabile Stromkosten, effizientere Ladeinfrastruktur sowie geringere Wartungskosten und staatliche Förderungen.
- **Energieeffizienz:** Batterieelektrische LKWs sind derzeit die energieeffizienteste Lösung im Schwerlastverkehr. Sie erreichen eine „source-to-wheel“-Effizienz von 70–80 %, da der Strom direkt im Fahrzeug gespeichert und für den Antrieb genutzt wird – ohne Umwandlungsverluste wie bei alternativen Antrieben.
- **Energieversorgung:** Vor-Ort-Batteriespeicher an Milence-Ladeparks ermöglichen das Zwischenspeichern von grünem Strom, entlasten das Stromnetz zu Spitzenzeiten und tragen so zur Lösung aktueller Netzengpässe bei.

9. Zahlen zum Straßengüterverkehr in Europa:

LKWs machen fast 80 % des Landgüterverkehrs in der EU aus, mit rund 6,5 Millionen LKWs im Einsatz. Im Jahr 2022 wurden über 500.000 LKWs in der EU produziert, das Durchschnittsalter liegt bei 14,2 Jahren.

[\(Quelle\)](#)

Rund 3,45 Millionen Menschen sind im europäischen Straßengüterverkehr beschäftigt.

[\(Quelle\)](#)

In 2023 blieben mehr als 230.000 LKW-Fahrerstellen unbesetzt – bis 2027 könnte diese Zahl aufgrund von Pensionierungen auf 745.000 steigen, wenn keine gezielten Maßnahmen ergriffen werden.

[\(Quelle\)](#)

Die Attraktivität des Berufs muss gesteigert werden – durch bessere Arbeitsbedingungen, verbesserte Parkinfrastruktur, erleichterten Zugang zu Schulungen und gezielte Förderung von Frauen und jungen Menschen im Beruf.

[\(Quelle\)](#)

9. Kontaktdaten

Contact & Press



info@milence.com
press@milence.com

Amsterdam Office
Karspeldreef 8
1101 CJ Amsterdam
The Netherlands

Arnhem Office
Westervoortsedijk 73-KB
6827 AV Arnhem
The Netherlands